



Thema: Physiotherapie

Autor: k.A.

# Erstes Netzwerk für Gesundheit

**An sieben Standorten soll die medizinische Versorgung der ländlichen Bevölkerung verbessert werden.**

NÖ/BISCHOFSTETTEN. „Heute dürfen wir Ihnen landesweit das erste Gesundheitsnetzwerk präsentieren“, eröffnet NÖGUS Vorsitzender Martin Eichtinger. An den sieben Standorten Bischofstetten, Hürm, Kilb, Kirnberg, Mank, St. Leonhard und Texingtal sind ab 1. April 2020 Verbesserungen in der medizinischen Versorgung über ein gemeinsam verwaltetes Netzwerk geplant.

## **Gesundheitsprofis vor Ort**

Kurt Weissenborn, Praktischer Arzt und Obmann des Netzwerks, erläutert: „Neben acht zusätzlichen Allgemeinmedizinern sollen auch Psychotherapeuten, Diätologen, Physiotherapeuten, Sozialarbeiter, Hebammen sowie mobile Dienste und Case und Care Manager die ländliche Gesundheitsversorgung verbessern.“

## **Wohnortnahe Versorgung**

„Unser Ziel ist es, durch das Gesundheitsnetzwerk eine noch bessere, wohnortnahe Versorgung der Niederösterreicherinnen und Niederösterreicher im Gesundheitsbereich zu erreichen“, erklärt Martin Eichtinger den Beweggrund für das neue Gesundheitsnetzwerk im Melker Alpenvorland.

## **Umfassende Öffnungszeiten**

„Insbesondere möchten wir auf diese Weise die hausärztliche Versorgung ergänzen und längere Öffnungszeiten für die Patientinnen und Patienten sicherstellen“, so Eichtinger. Von Montag bis Freitag wird in der

Zeit von sieben bis zwölf Uhr an mindestens drei Standorten und von 14 bis 19 Uhr an mindestens zwei Standorten für Patienten geöffnet sein. In der Mittagszeit von zwölf bis 14 Uhr sind telefonische Bereitschaftsdienste geplant.

## **Soziale Dienste**

Christoph Reisner, Präsident der Ärztekammer für NÖ, zeigt sich erfreut: „Mit dem ersten Primärversorgungsnetzwerk können wir nicht nur rund 16.000 Menschen versorgen, auch die Wege zwischen den Ordinationen sind kurz. Im Schnitt dauert es nur 17 Minuten Fahrzeit, um von einer der sieben Ordinationen zu einer anderen zu gelangen“, erklärt er und fährt fort, „dazu kommen Öffnungszeiten von 50 Stunden pro Woche ohne Urlaubsschließung und Bereitschaftsdienste an allen Wochenenden und Feiertagen über das gesamte Jahr hindurch.“ Landesrätin Ulrike Königsberger-Ludwig: „Ich freue mich besonders, dass wir mit dem Netzwerk auch soziale Bereiche abdecken können.“ So erklärt sie die geplanten Sozialarbeiter, „weil wir den Menschen in seiner Gesamtheit sehen und weil sozialarbeiterische Tätigkeiten auch dazu anregen können, dass man vielleicht den Hintergrund einer Krankheit sich gemeinsam anschaut.“

## **Zukunftsweisend**

„Die Primärversorgung nach niederösterreichischem Modell ist zukunftsweisend“, sagt Norbert Fidler von der ÖGK. Bis 2021 soll es 14 Gesundheitszentren und -netzwerke geben.

**Thema:** Physiotherapie

**Autor:** k.A.



**Gesundheitsversorgung** als Ziel: Kurt Weissenborn, Ulrike Königsberger-Ludwig, Martin Eichtinger, Norbert Fidler, Gerhard Karner. Foto: Regina Eder